



Schneller laden: EV6

Foto: Kia

Der Tonale wird Teilzeit-Elektriker

WIEN. Alfa Romeo gerät ins Schwärmen und schreibt vom „effizientesten Fahrzeug in der Geschichte der Marke“. Kurzum: Der neue Tonale wird zum Teilzeit-Elektriker. Der vollständige Name des Modells lautet Alfa Romeo Tonale Plug-in-Hybrid Q4. Bis zu 80 elektrische WLTP-Kilometer soll der Italiener schaffen, als Systemleistung stehen 206 kW (280 PS) im Prospekt. Wobei der 4-Zylinder 180 PS produziert und die Vorderachse antreibt, während ein E-Motor mit 90 kW (122 PS) die Hinterachse mit Leistung versorgt. Die Sechsgang-Automatik ist Serie. Ab-Preis: 52.500 Euro.



Tonale PHEV leistet 280 PS. Foto: Alfa

das merkt man schon in der Tiefgarage: elegantes Design, große 20-Zoll-Leichtmetallräder und eine auffällige Front mit noch auffälligerem Kühlergrill. Damit muss man dann auch auffallen – und beim Nachbarn ist das gleich gelungen. „Was ist das für ein Auto!“ Die Luxusmarke des Citroen-Ablegers will sich optisch nicht in falscher Zurückhaltung üben. Mit seinen dynamischen Linien und Kanten ist die Limousine, die, mehr an ein Coupé erinnert, chic, elegant und auch sehr französisch.

■ **Innenraum:** Nobel, schlicht und sehr viel Schwarz – das ist der erste Eindruck im Inneren. Die Premium-Marke DS und ihre Designer haben hier auch mit Modehäusern aus Paris zusammengearbeitet. Auffällig ist vor allem die breite Mittelkonsole mit dem Touchscreen, der

Motor:

Vier-Zylinder-Benzinmotor
Hubraum 1598 ccm
Leistung 133 kW (180 PS)
bei 5500/min
max. Drehmoment 300 Nm
bei 3000/min

Verbrauch (WLTP)

Kombiniert 6,5 l
OÖN-Test 6,8 l
Tank/Kraftstoffart 52 l/Benzin

Umwelt:

Euro-6
CO₂-Ausstoß 148 g/km

Antrieb:

Frontantrieb
Getriebe 8-Gang-Automatik

zwar sehr schick aussieht, in der Praxis beim Schreiben einer Navidresse aber viele Tücken hat und deshalb kaum verwendet wurde.

Abmessungen & Gewichte:

L/B/H 4400/1870/1490 mm
Radstand 2675 mm
Leergewicht 1460 kg
Zuladung 430 kg
Kofferraum 430 l
Anhängelast gebr. 1600 kg
ungebremst 740 kg

Garantie:

zwei Jahre

■ **Plus:** elegantes Design, bequeme Sitze und gutes Fahrverhalten

■ **Minus:** Preis, schwer bedienbarer Touchscreen (Mittelkonsole)

■ **Fahrwerk:** Der Fünftürer liegt gut auf der Straße, kleine Unebenheiten werden nobel ignoriert. Und vor allem hat der Franzose eine gute Eigenschaft: Er gleitet auf der Autobahn sehr leise dahin. Die Achtgang-Automatik arbeitet unaufgeregt im Hintergrund.

■ **Motor:** Der PureTech 180 ist der schwächere der beiden Vierzylinder-Benziner, die DS im Programm hat. Er ist aber, wie sich im Test zeigt, völlig ausreichend und bietet außerdem das bessere Preis-Leistungs-Verhältnis. Im Sportmodus gibt der DS4 beim Überholen richtig Gas. Der Verbrauch lag im Test bei 6,8 Liter pro 100 Kilometer.

■ **Fazit:** Der DS4 ist ein stolzer und eleganter Franzose, der gutes Aussehen mit noblen und praktischen Werten verbindet.

Wahl des Pkw-Antriebs ist keine Hexerei mehr

Neue Homepage des OÖ. Fahrzeughandels

LINZ. Lange Zeit mussten sich Autokäufer in Sachen Antriebsart lediglich zwischen Benzin- oder Dieselmotor entscheiden. Das ist vorbei, denn mittlerweile kann der Kunde aus einer wachsenden Vielfalt an alternativen, zukunftsweisenden Antriebsarten wählen – von Mild-Hybrid über Plug-in-Hybrid bis hin zum vollelektrischen Antrieb. Die breite Vielfalt macht es jedoch schwieriger, sich



Foto: WKOÖ

für den optimalen Antrieb zu entscheiden.

Abhilfe schafft dabei nun die neue Internetseite www.autoland-ooe.at des OÖ. Fahrzeughandels. Sie bringt mit lediglich drei Klicks Klarheit. „Mit dieser ersten Orientierungshilfe ist man auf den Besuch im Autohaus bestens vorbereitet“, sagt **Adolf Seifried**, Gremialobmann des OÖ. Fahrzeughandels.

Skoda: Die Enyaq-Familie wächst um zwei Modelle

Das vollelektrische Coupé kostet ab 55.680 Euro

SALZBURG. Die vollelektrische Enyaq-Familie von Skoda wird um zwei Coupé-Modelle erweitert: Neu sind das Skoda Enyaq Coupé iV 80 mit Heckantrieb und einer Leistung von 150 kW (204 PS) sowie das Enyaq Coupé iV 80x mit Allradantrieb und einer Leistung von 195 kW (265 PS). Das Akkupaket hat in beiden Varianten eine Netto-Kapazität von 77 Kilowattstunden (kWh).



Foto: Skoda

Der große Akku und die herausragende Aerodynamik (cW-Wert von 0,234) ermöglichen eine Reichweite von bis zu 540 Kilometern (WLTP-Zyklus).

Ein weiterer Pluspunkt ist der große Kofferraum mit einem Volumen von 570 Litern – trotz des coupéhaften Designs.

Die Preise starten bei 55.680 Euro für den Hecktriebler. Die 4x4-Variante kostet ab 57.950 Euro.